

Gesänge aus „Wilhelm Meister“

von J. W. v. Goethe.

IV. Lied der Mignon.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte
componirt von

Schubert's Werke.

№ 491.*)

FRANZ SCHUBERT.

Op. 62. № 4.

Der Fürstin Mathilde zu Schwarzenberg gewidmet.

Januar 1826.

Langsam.

Mignon.

Pianoforte.

pp legato cresc. pp

Nur wer die Sehnsucht kennt, weiss, was ich lei - de, nur wer die Sehn - sucht kennt,

pp

weiss, was ich lei - de! Al - lein und ab - ge - trennt von al - ler Freu - de, seh'

pp

ich ans Firmament nach je - ner Sei - te. Ach, der mich liebt und kennt ist - in - der Wei - te.

sehr leise dim. ppp dim.

a tempo Es schwin - delt mir, es brennt mein Ein - ge -

cresc. *f*

wei - de, es schwin - delt mir, es brennt mein Ein - ge -

decresc. *p*

wei - de. Nur wer die

decresc. *pp*

Sehnsucht kennt, weiss, was ich lei - de, nur wer die Sehnsucht kennt, weiss, was ich lei -

f *pp*

de!

cresc. *pp*